



Jahresbericht 2023

«Integrierte Versorgung neu gelebt»



Unter dem Dach von **concara**

Impressum

Herausgeberin: Spitex Bern AG, Spitex Genossenschaft für Bern
Redaktion: Patricia Portmann (SPITEX BERN), Kathrin Kiener (Logos Kommunikation)
Gestaltung/Druck: rubmedia AG
Fotografie: Pia Neuenschwander, Yanik Gasser, Barbara Polat, zVg



gedruckt in der
schweiz

Inhaltsverzeichnis

- 4 Vorwort von Therese Frösch, Verwaltungsratspräsidentin
- 6 Interview mit Claudine Bumbacher, Geschäftsführerin
- 8 Meilensteine
- 12 Concara aus Sicht von...
- 14 Revisionsbericht
- 16 Zahlen und Fakten
- 18 Bilanz
- 20 Erfolgsrechnung
- 22 Spenden und Sponsoring

Die gemeinsame Reise beginnt

Die SPITEX BERN und Domicil begegnen den Herausforderungen im Gesundheitswesen mit einer wegweisenden Kooperation. Unter dem Dach von Concara bündeln sie ihre Kräfte und bieten zukünftig gemeinsame Angebote und koordinierte Beratung an.

Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl: Sie haben sich monatelang auf eine Reise vorbereitet und als es endlich losging, waren Sie doch ein wenig nervös. Genau so erging es mir, als wir nach intensiver Planung am 31. Mai 2023 zusammen mit Domicil die Concara Holding AG gründeten. Das Reiseziel? Die Integrierte Versorgung.

Geteilte Werte

Ein Reisepartner will gut ausgewählt sein. Warum also die Kooperation mit Domicil? Beide Unternehmen sind im Berner Gesundheitswesen stark verankert. Zudem teilen wir ähnliche Werte. Dazu gehören Gemeinnützigkeit, Wertschätzung, Qualität und Partizipation. Wir sind überzeugt, dass wir im Gesundheitswesen gemeinsam vieles bewegen können. Denn: Kostendruck und Fachkräftemangel erfordern innovative Lösungen und eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Versorgungsbereiche. Dies verlangt auch der Kanton Bern in seiner Gesundheitsstrategie 2020 bis 2030.

Alles aus einer Hand

Unter dem Dach von Concara bieten wir zukünftig umfassende, bedarfsgerechte und individualisierte Lösungen aus einer Hand an – ambulant und stationär. Dazu gehören beispielsweise ein zentraler Kundendienst und ein gesamtheitliches Case Management. Um beim Bild der Reise zu bleiben: Wer sich im komple-

xen Gesundheitssystem zurechtfinden will, braucht einen Kompass. Mit den Angeboten von Concara schaffen wir Orientierung. Die Selbstbestimmung und die Lebensqualität der Kundinnen und Kunden stehen dabei im Fokus.

Den Wandel gestalten

Der Aufbruch zu neuen Ufern ist anspruchsvoll. Unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden waren im Berichtsjahr stark gefordert: Es galt, die Kooperation mit Domicil aufzugleisen und das gemeinsame Dienstleistungszentrum, Concara Services, startklar zu machen. Gleichzeitig lief das Tagesgeschäft auf Hochtouren. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihre wertvollen Beiträge und das Mitgestalten des Wandels. Ich bin überzeugt, dass Concara unseren Mitarbeitenden viele Chancen und neue Karrierepfade eröffnen wird.

Gute Planung zahlt sich aus

Kleine Reisen unternehmen auch unsere Pflegefachkräfte Tag für Tag, wenn sie unterwegs zu unseren Kundinnen und Kunden sind. Dank guter Planung, effizienter Tools und grossem Einsatz leisteten unsere Teams 7'000 Pflegestunden mehr als im Vorjahr. Wir konnten folglich ein Wachstum von 3.1 Prozent verbuchen und erzielten einen guten Abschluss. Dieses schöne Resultat verdeutlicht einmal mehr die hohe Professionalität und das einzigartige En-

gagement unserer Mitarbeitenden – dafür bedanke ich mich herzlich.

Merci vielmals!

Mein besonderer Dank gilt auch unseren Reisegefährtinnen und Reisegefährten von Domicil für den gemeinsamen Aufbruch in die geliebte Integrierte Versorgung. Ein grosses Merci möchte ich unseren Kundinnen und Kunden für ihre Verbundenheit mit der SPITEX BERN aussprechen. Sie sind unsere Motivation, täglich unser Bestes zu geben. Danken möchte ich auch allen Partnern und Lieferanten für die inspirierende Zusammenarbeit. Ich freue mich darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu sein.

Therese Frösch, Verwaltungsratspräsidentin



«Der Teamgeist beeindruckt mich»

Geschäftsführerin Claudine Bumbacher zeigt im Interview auf, welcher Mehrwert aus der Kooperation mit Domicil entsteht und warum sie die Hilfsbereitschaft ihrer Mitarbeitenden so schätzt.

Die SPITEX BERN und Domicil gehören seit Juni 2023 zur Concara Gruppe. Wo sehen Sie die Vorteile dieser Kooperation?

Ich möchte hier zwei Beispiele nennen: Erste positive Erfahrungen machen wir, indem wir unsere Netzwerke verbinden und gemeinsamen Partnerschaften pflegen. Dieses Vorgehen stärkt unsere Position im Gesundheitswesen sichtbar. Einen weiteren Vorteil sehe ich im Wissenstransfer zwischen ambulant und stationär: Da ist viel Know-how vorhanden, auf das wir gegenseitig zurückgreifen und das wir gemeinsam weiterentwickeln können.

Und welcher Mehrwert entsteht für die Kundinnen und Kunden?

Unser Ziel ist, zukünftig Dienstleistungen aus einer Hand anzubieten. Geplant ist etwa ein gemeinsamer Kundendienst mit umfassender Beratung zu ambulanten und stationären Angeboten. Auch im Bereich des Case Managements wollen wir in gemeinsame Projekte investieren und eng zusammenarbeiten. Mit diesen Massnahmen möchten wir unsere Kundinnen und Kunden entlasten und ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Welche Leistungen Ihrer Mitarbeitenden beeindruckten Sie im 2023 besonders?

Ich erlebe unsere Mitarbeitenden als sehr teamorientiert. Fällt beispielsweise eine Pflegeperson aus, wird dies im Team aufgefangen. Diese unkomplizierte gegenseitige Unterstützung beeindruckt mich und ist in Zeiten des Fachkräftemangels besonders wertvoll. Ich danke allen Mitarbeitenden herzlich für ihren engagierten Einsatz zugunsten unserer Kundinnen und Kunden – auch bei Wind und Wetter.

Wie beurteilen Sie das Berichtsjahr aus wirtschaftlicher Sicht?

Eine gute Einsatzplanung unserer Mitarbeitenden ist für die Wirtschaftlichkeit zentral. Unsere Planerinnen, Planer und Teamleitenden sorgen dafür, dass die Pflegefachpersonen optimal ausgelastet sind, die Wegzeiten passen und effiziente Arbeitsmittel vorliegen. Entsprechend ist unsere Produktivität im Berichtsjahr weiter gestiegen. Dies ist wichtig, damit wir die vom Kanton Bern vorgegebenen jährlichen Tarifsenkungen teilweise kompensieren können.

Ein Blick nach vorne: Welche Ziele möchten Sie in Zukunft mit der SPITEX BERN erreichen?

Die SPITEX BERN hat in den letzten Jahren viele zukunftsweisende Projekte umgesetzt. Ich denke hier beispielsweise an unsere Kunden-App, die digitalen Waagen oder unser Mobilitätskonzept mit persönlichen E-Bikes. Ich möchte den eingeschlagenen Weg als agile und innovative Spitex-Organisation unter dem Dach von Concara fortsetzen. Offenheit, gute Partnerschaften und neue Ideen sind wichtig, um die Herausforderungen im Gesundheitswesen erfolgreich zu meistern.



Ein Jahr voller Meilensteine

Nur mit innovativen Lösungen und Offenheit kann es gelingen, die Herausforderungen im Gesundheitswesen nachhaltig zu meistern. Die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie sorgte gleich für vier Meilensteine im Berichtsjahr. Daneben war die «Integrierte Versorgung – neu gelebt» durch die Kooperation mit Domicil ein wichtiges Thema.



Gemeinsam digital mit der neuen Website

Schlank, frisch und aussagekräftig: So präsentiert sich die Neuauflage der Website der SPITEX BERN seit dem Frühling. Der komplett überarbeitete und neu konzipierte Online-Auftritt ist informativ und zielgruppengerecht formuliert, visuell modern und im Social Media-Bereich mit interaktiven Elementen ausgestattet.



Alles aus einer Hand: Concara Holding

Am 31. Mai beschloss die Generalversammlung der Spitex Genossenschaft Bern ihren Spitex-Betrieb in eine AG umzuwandeln. Ausserdem entschieden die Generalversammlungen der Spitex Genossenschaft Bern und der Domicil Holding AG, die Zusammenarbeit weiter auszubauen und künftig unter einem gemeinsamen Dach, der Concara Holding AG, ambulante und stationäre Dienstleistungen anzubieten. Die Spitex Bern AG ist – wie auch die Domicil Bern AG – eine Tochtergesellschaft der Concara Holding AG.



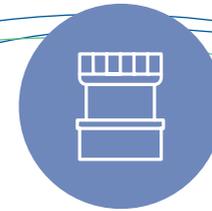
Erneut Topergebnis bei der Kundenbefragung

Die Mitarbeitenden der SPITEX BERN schnitten bei der Kundenbefragung erneut hervorragend ab. Vor allem in den Punkten Freundlichkeit, Kommunikation und Qualität der Pflegeleistung erzielten die Mitarbeitenden Topergebnisse. Eine qualitativ hochstehende Pflege unter den bestmöglichen Bedingungen bleibt das erklärte Ziel der SPITEX BERN.



Gemeinsam digital mit der Kundenplattform OXOA

Seit September steht die OXOA-App – nach einer vorgängig erfolgreich abgeschlossenen Testphase – allen Kundinnen und Kunden kostenlos zur Verfügung. Die Kundenplattform OXOA erleichtert das Planen und Kommunizieren rund um alle Spitex-Einsätze für die Kundinnen und Kunden, für Angehörige sowie für den Kundendienst der SPITEX BERN.



Seite an Seite am Bümpliz-Märit

Das Wetter spielte mit! Am 2. September, dem nationalen Spitex-Tag, präsentierte sich die SPITEX BERN Seite an Seite mit Domicil am traditionellen Bümpliz-Märit. Der Informationsstand der SPITEX BERN mit einem Glücksrad, attraktiven Preisen und kompetentem Personal lockte viele interessierte Besucherinnen und Besucher an.



Gemeinsam digital mit digitalen Waagen

Das digitale Waagensystem «Andrea» ist ein gutes Beispiel für positive Veränderungen im Zuge der Digitalisierung. Nach Abschluss der Pilotphase wurden alle Standorte der SPITEX BERN mit dem neuen Waagensystem ausgestattet. Die Waagen haben sich seither im Alltag bewährt und erleichtern die Nachbestellung und Materialbeschaffung für alle Mitarbeitenden.



Erweitertes Versorgungsgebiet für die Kinderspitex

Die Kinderspitex SPITEX BERN übernahm im Juli zusätzlich die Versorgungspflicht für die Region Emmental. Durch die Auflösung der Kinderspitex Oberaargau wurden die Gebiete Emmental und Oberaargau neu organisiert. Oberste Priorität hatte dabei die Versorgungssicherheit in allen Gebieten und die Unterstützung in der Pflege und Betreuung der Kinder und Familien.



Gemeinsam digital mit MyAbacus

Mit der Einführung von MyAbacus für alle Mitarbeitenden sind auch die persönlichen Unterlagen digital verfügbar. Die Übersicht der monatlichen Arbeitszeit, die Lohnabrechnung, der jährliche Lohnausweis für die Steuererklärung sowie weitere Dokumente sind seit Mitte Jahr über die App «MyAbacus», entweder auf dem Desktop oder auf dem Handy verfügbar. Dies ist ein weiterer Schritt zur Senkung des Papierverbrauchs.



Mit den Kundinnen und Kunden ins Berner Oberland

Bei strahlendem Wetter startete der diesjährige Kundenausflug mit einer Carfahrt Richtung Thun. Die anschließende Schifffahrt auf dem Thunersee bereitete allen Kundinnen und Kunden sichtlich Vergnügen. Gut umsorgt von der Crew der MS Schilthorn und den Begleitpersonen der SPITEX BERN genossen die Eingeladenen einen unvergesslichen Ausflug.



Mitarbeitenden-Anlass auf dem Gurten

Bereits zum zweiten Mal fand der alljährliche Mitarbeiteranlass der SPITEX BERN auf dem «Highland-Gurten-Hof» statt. Nach einem halbstündigen Fussmarsch von der Bergstation bis zum Hof kamen alle Mitarbeitenden in den Genuss eines feinen Abendessens und feierten das gemütliche Beisammensein mit dem einen oder anderen Tänzchen zur Live-Musik.



Gut geplant ist halb gewonnen

Zahlreiche Kundinnen und Kunden wünschten sich als Geschenk wiederum einen SPITEX BERN-Kalender. Die Mitarbeitenden der SPITEX BERN übergaben den praktischen Alltagshelfer persönlich ihren Kundinnen und Kunden, welche nun das ganze Jahr 2024 von stimmungsvollen Bildern und Fotos der Stadt Bern und von Kehrsatz begleitet werden.



Fortsetzung der Rekrutierungskampagne

Die Rekrutierungskampagne startete im Herbst in leicht abgeänderter Form im Vergleich zur letztjährigen Kampagne. Mit zwei engagierten Mitarbeiterinnen als Botschafterinnen sprach die SPITEX BERN vor allem Demenzpflegende an. Wiederum setzte die SPITEX BERN auf Verkehrswerbung (Busheckwerbung aussen und Hängekartons innen), Social Media-Kampagnen und ein Video zur Demenzpflege.

Sibylle Schürch



Sibylle Schürch ist Verwaltungsratspräsidentin der Concara Holding AG.

«Mit Concara bauen wir ein einzigartiges Angebot in der Region Bern auf. Es ist unser Ziel, Betroffene und ihre Angehörigen bei Krankheit, Unfall oder im Alter umfassend zu beraten und zu unterstützen. Wir sind gut unterwegs: Das gemeinsame Dienstleistungszentrum «Concara Services AG» ist operativ. Auch entstehen bereits Initiativen seitens der Mitarbeitenden. Sie vernetzen sich und tauschen Wissen aus. Zurzeit arbeiten wir an einer gemeinsamen Vision. Concara soll die Referenz in der Schweiz für die Pflege und Unterstützung von Menschen zu Hause, ambulant und stationär werden. Das begeistert mich und dafür stehe ich gerne ein.»

... Nino Stettler



«Wir vom IT-Team von Concara Services sorgen dafür, dass die Informatik für alle Mitarbeitenden rund läuft. Wir richten beispielsweise Arbeitsplätze ein, setzen Laptops auf oder arbeiten bei Projekten mit. Zukünftig möchten wir auch in der Informatik möglichst viele Synergien zwischen Domicil und der SPITEX BERN nutzen. Dabei ist es für mich spannend, die IT-Umgebung zwischen dem stationären und ambulanten Bereich zu vergleichen – und anschliessend, wo möglich, das Beste von beiden Seiten zusammenzuführen. Dank Concara Services habe ich neue Kolleginnen und Kollegen dazugewonnen. Es ist bereits ein guter Teamgeist spürbar, das motiviert mich.»

Nino Stettler ist Informatiker bei der Concara Services AG.

Elvira Schnyder ist HR-Beraterin bei der Concara Services AG.

... Elvira Schnyder



«Unter dem Dach von Concara Services sind auch die HR-Abteilungen von Domicil und der SPITEX BERN vereint. Gemeinsam verantworten wir das Personalmanagement für 2'200 Mitarbeitende. Zurzeit prüfen wir, welche Prozesse wir vereinfachen können und welche Arbeitsinstrumente sich bewähren. Zukünftig arbeiten wir beispielsweise mit demselben Zeugnistool. Das Vorgehen ist partizipativ und es bereitet mir Freude, im Team optimale Lösungen zu entwickeln. Potenzial sehe ich in der gemeinsamen Rekrutierung von Fachkräften: Wir können spannende Karrierepfade im ambulanten und stationären Bereich anbieten – dies ist auf dem Arbeitsmarkt ein grosses Plus.»



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Spitex Genossenschaft für Bern, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Spitex Genossenschaft für Bern, Bern für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser

Revision. Das Vorjahr wurde nach den Grundsätzen der Ordentlichen Revision geprüft.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Bern, 15. März 2024

Kancz AG Consulting & Treuhand



Die SPITEX BERN in Zahlen

Eingehende Telefonanrufe
Kundendienst 2023:

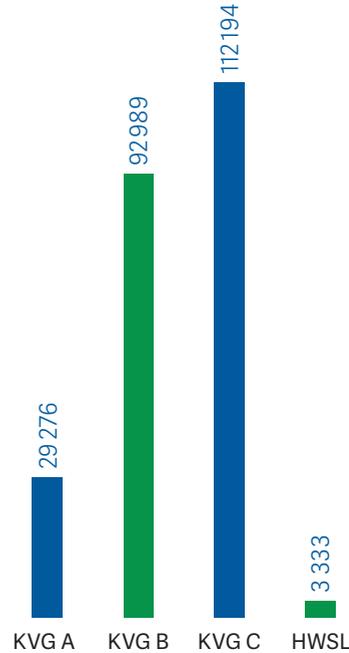
22 971

2022: 22 196



Verrechenbare Stunden

Total: 237 792



Entwicklung OXOA-Nutzende

OXOA (Einführung der OXOA-App)

01.03.2023 31.12.2023



Unterwegs zu den Kund:innen mit

31 Autos **7** E-Autos (Test)

99 E-Bikes **2** Velos

284 Reparaturaufträge für E-Bikes

Diversität

Unsere Mitarbeitenden
stammen aus

25

Nationen
(Stichtag 31.12.2023)

Einsätze

9 206



433 478

Anzahl Einsätze 2023:

442 684

2022: 421 999

■ Pflege
■ Hauswirtschaft



Verwendetes Pflegematerial

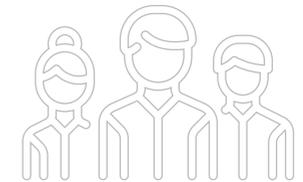
61 000 Schuh-Überzüge
18 350 Verbandswchselset
4 630 Einwegscheren
403 800 Untersuchungshandschuhe

Mitarbeitende in der Pflege

(Stichtag 31.12.2023):

73 Assistenz
95 Sekundär
154 Tertiär
36 Lernende/Studierende
8 davon Pflegende Angehörige

Anzahl Kund:innen



Mitarbeitende

(Stichtag 31.12.2023)

Total **358**
308 Frauen
50 Männer

OPAN®-Anmeldungen
schweizweit

64 330

Davon Anmeldungen an die
SPITEX BERN

1934

BILANZ

| Beträge in CHF | 2023 | 2022 |
|--|------------------|-------------------|
| Aktiven | | |
| Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs | 7 192 | 4 610 182 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 0 | 1 775 439 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 548 | 2 650 416 |
| Angefangene Arbeiten und Vorräte | 0 | 15 328 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 0 | 691 736 |
| Umlaufvermögen | 7 740 | 9 743 101 |
| Finanzanlagen | 8 998 683 | 919 000 |
| Sachanlagen | 0 | 1 177 744 |
| Anlagevermögen | 8 998 683 | 2 096 744 |
| Total Aktiven | 9 006 422 | 11 839 845 |

Hinweis: Da der Spitex-Betrieb 2023 in die Spitex Bern AG ausgelagert wurde, wird bei einigen Positionen in der Bilanz und Erfolgsrechnung eine Null ausgewiesen.

BILANZ

| Beträge in CHF | 2023 | 2022 |
|--|------------------|-------------------|
| Passiven | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 0 | 642 061 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0 | 215 136 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 0 | 338 278 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 0 | 13 000 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 5 000 | 1 258 748 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 5 000 | 2 467 223 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 0 | 373 940 |
| Langfristiges Fremdkapital | 0 | 373 940 |
| Fondskapital | 0 | 3 520 342 |
| Total Fremdkapital | 5 000 | 6'361'505 |
| Genossenschaftskapital | 521 800 | 555 200 |
| Reservfonds (OR 860) | 35 200 | 0 |
| Gewinnreserven | 8 443 483 | 4 369 758 |
| Jahresergebnis (Gewinn + / Verlust -) | 940 | 553 382 |
| Eigenkapital | 9 001 422 | 5 478 340 |
| Total Passiven | 9 006 422 | 11 839 845 |

Hinweis: Da der Spitex-Betrieb 2023 in die Spitex Bern AG ausgelagert wurde, wird bei einigen Positionen in der Bilanz und Erfolgsrechnung eine Null ausgewiesen.

| Beträge in CHF | 2023 | 2022 |
|---|----------------|--------------------|
| Ertrag | | |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 0 | 16 723 744 |
| Andere betriebliche Erträge | 0 | 1 159 256 |
| Beitrag Kanton Bern (Leistungsvertrag mit GSI*) | 0 | 10 580 539 |
| Betriebserträge | 0 | 28 463 539 |
| <hr/> | | |
| Spenden und freiwillige Leistungen | 0 | 35 176 |
| Übriger Ertrag | 0 | 35 176 |
| <hr/> | | |
| Betrieblicher Ertrag | 0 | 28 498 715 |
| <hr/> | | |
| Aufwand | | |
| Krankenpflegematerialaufwand | 0 | -495 066 |
| Personalaufwand | 0 | -24 081 901 |
| Sach- und Betriebsaufwand | 13 455 | -3 203 230 |
| Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen | 0 | -128 196 |
| Betrieblicher Aufwand | 13 455 | -27 908 393 |
| <hr/> | | |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) | -13 455 | 590 322 |
| <hr/> | | |
| Finanzergebnis, netto | 14 395 | -130 667 |
| <hr/> | | |
| Ordentliches Ergebnis | 940 | 459 655 |
| <hr/> | | |
| Betriebsfremdes Ergebnis, netto | 0 | 13 627 |
| Ausserordentliches Ergebnis, netto | 0 | 22 128 |
| Fondsergebnis, netto | 0 | 57 972 |
| <hr/> | | |
| Jahresergebnis (Gewinn + / Verlust -) | 940 | 553 382 |

*GSI = Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern

Hinweis: Da der Spitex-Betrieb 2023 in die Spitex Bern AG ausgelagert wurde, wird bei einigen Positionen in der Bilanz und Erfolgsrechnung eine Null ausgewiesen.



Ein grosses Merci!

Spenden in Gedenken an:

Aebischer-Weger Annemarie
Bachmann Werner
Bendoza Gerhard
Caggia Silvio
Devantéry Carmen
Issott Geoff
Jorns Katharina
Känzig-Winkler Erna
Käsermann Rina
Lack Gre
Lüthi-Utz Heidi
Mäder Hulda
Orell Peter
Papé Hanspeter
Schmid T.
Schüpbach Rolf
Spicher Alfons
Steeb Christian
Weber Leny

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Bern
Waisenhausplatz 26
3011 Bern
IBAN CH32 8080 8007 6626 2733 9
Zugunsten der Spitex Bern AG
Salvisbergstrasse 6
3006 Bern

Spenden mit TWINT:



Folgende Personen oder Institutionen spendeten über CHF 100.-:

Aurora Bestattungen Bern
Brazzola Brunella
Bruggmann Heinz
Ev.-ref. Kirchgemeinde Schwarzenburg
Frauenverein Heiligenschwendi
Frauenverein Thierachern
Frauenverein Wichtrach
Gemeinnütziger Frauenverein Heimberg
Hatt Bucher Stiftung
Kirchgemeinde Grafenried-Limpach
Kneubühl Esther und Dominic
Mathys-Sieber Elisabeth
Rieder Monika
rubmedia
Russo Stefano
Schwab Hans und Beatrix
Schwab Reto
Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe im Amt Bern
Tresca Barbara
Verein Spiel- und Waldspielgruppe Vogel-
näscht
Wälti Corinne
Zeller Simon



Unter dem Dach von **concara**

Spitex Bern AG
Salvisbergstrasse 6 CH-3006 Bern T. 031 388 50 50
info@spitex-bern.ch www.spitex-bern.ch

